

FINE LETTERPRESS CARDS



WER „JA“ SAGEN WILL,
MUSS NICHT VIELE WORTE MACHEN.

HOCHZEITSKARTEN STILVOLL SELBER SCHREIBEN.
EIN TUTORIAL VON NIELS JÜRGENS.

1. EINLEITUNG

Die Hochzeit ist einer der schönsten und wichtigsten Tage im Leben – entsprechend hoch sind die eigenen Ansprüche und Erwartungen. Bereits die Einladung soll perfekt sein und die Liebe des Hochzeitspaares in besonderem Glanz erstrahlen lassen. Vielleicht ist es gerade deshalb so schwer, die richtigen Worte zu finden...

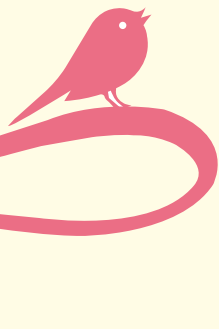
Dieser kleine Ratgeber soll Ihnen helfen, den passenden Text für Ihre Hochzeitskarten zu verfassen. Weniger mit Sätzen, die man einfach abschreiben kann, sondern vielmehr mit Anregungen und Hinweisen, wie Sie Ihre ganz persönlichen Lieblings-Formulierungen finden. Denn so wird Ihre Hochzeitseinladung so einzigartig und treffend, wie Sie es sich wünschen.

2. DIE „HONEYBIRD-PRÄAMBEL“

Die Einladung ist der festliche, funkensprühende Auftakt Ihrer Hochzeit. Im Mittelpunkt stehen allein Sie, das Brautpaar und nicht die Vielzahl an Details, Informationen und Daten. Charme, Stil und Persönlichkeit brauchen Raum, sich zu entfalten. Ein guter Einladungstext ist kurz.

Dieser Ratgeber wurde exklusiv für HONEYBIRD fine letterpress cards, Hamburg entwickelt. Viele Beispiele sind HONEYBIRD Karten entlehnt.

Mehr Informationen und Umsetzungsbeispiele finden Sie unter www.honeybird.de





3. DIE EINLADUNG

Die Kunst liegt darin, neben der Übermittlung wirklich wichtiger Details – also Namen des Brautpaares, Ort der Hochzeit, Datum und Uhrzeiten – Ihrer Einladung Charme und Persönlichkeit zu verleihen. Wichtig ist, dass Sie sich dabei auf wenige, gut gewählte Worte beschränken, und Ihrer Einladung so einen festlichen, würdevollen Charakter geben. Auf witzige Sprüche aus Spruch- und Zitatsammlungen würden wir eher verzichten.

3.1 DER EINLEITUNGSSATZ

Um die richtigen Worte zu finden, denken Sie am besten darüber nach, was Ihnen als Paar am Herzen liegt. Gibt es einen besonderen Spruch, ein bedeutungsvolles Zitat oder eine Begebenheit aus Ihrer Liebesgeschichte, die Sie verbindet? Heiraten Sie zu einer Jahreszeit, die Ihnen etwas bedeutet oder an einem Ort, der eine romantische Geschichte über Sie erzählt? Haben Sie ein gemeinsames Lied, ein verbindendes Hobby, eine geteilte Leidenschaft?

Versuchen Sie, sich auf einen einzigen Satz zu konzentrieren. Denn der erzählt manchmal mehr über Sie und Ihre Liebe, als ein ganzer Roman.

Und keine Sorge: Wenn Sie sich auf keinen Satz einigen können ist das auch kein Beinbruch. Genau so schick kann es sein, die Dinge einfach beim Namen zu nennen: „Einladung zur Hochzeit!“, „Wir sagen Ja!“, „Für immer!“ – große Gefühle und große Begebenheiten wirken auch ohne schmückendes Beiwerk sehr ergreifend.

- Im Winter verliebt, im Winter verheiratet.
- Es ist was es ist, sagt die Liebe.
Es wird ein Fest, sagen wir!
- Auf einer Bowlingbahn kam alles ins Rollen...
- Als der Frühling kam, kam auch die Liebe.
- Auf einer Party lernten wir uns kennen. Mit einer Party möchten wir unsere Liebe besiegeln.
- Wie Sissi und Franz!
- Wer „Ja“ sagt muss auch „Fest“ sagen!
- Ein unvergesslicher Tag soll es werden, ein rauschendes Fest.
- Für immer!
- Wir heiraten – und Ihr seid eingeladen!
- Wir heiraten und laden herzlich ein!
- Einladung zur Hochzeit!

3.2 DER INFORMATIONSTEXT

Die Informationen brauchen Sie nicht unnötig auszuschmücken. Beschreiben Sie Ihr Hochzeitsfest möglichst treffend. Ein kurzer, mit wenigen Adjektiven wirkungsvoll geschmückter Text ist viel spannender als ein Aufsatz über „Mein schönstes Hochzeitserlebnis.“ Auch wenn Sie Ihren Text knapp halten, werden alle Gäste rechtzeitig erscheinen und die angegebene Location – dank Google Maps, Navi oder Rückfrage beim Trauzeugen – finden.

- Anstelle von

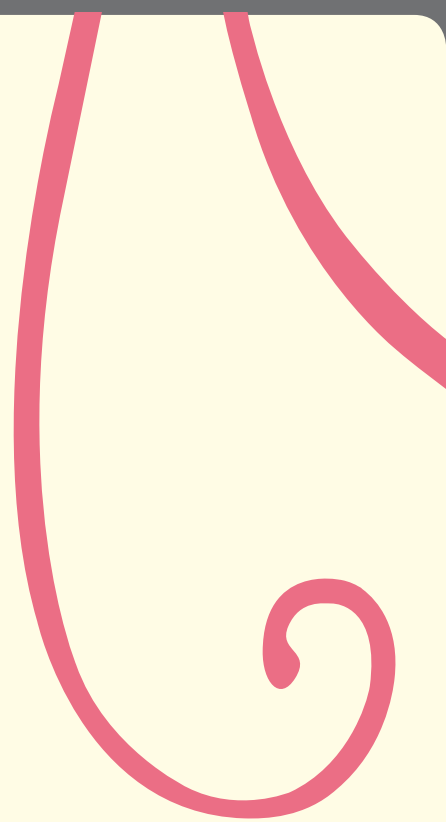
„Am frühen Nachmittag finden wir uns gegen 13.30 Uhr vor dem Standeamt in Buxtehude ein und gehen dann um 14 Uhr zusammen in das Trauungszimmer. Nach der Zeremonie möchten wir gerne im Garten mit Euch auf unser künftiges Eheleben anstossen. Dazu reichen wir Kanapees. Danach stehen gut zwei Stunden zur freien Verfügung. Um 18 Uhr beginnt das Hochzeitsbankett im Restaurant Ölmühle, Julius Schäfer-Straße 14, 20879 Buxtehude. Es wäre toll, wenn Ihr uns bis zum 31.3.2010 Bescheid geben würdet, ob Ihr kommt, gerne auch per Email oder telefonisch. Wir freuen uns auf Euch und das gemeinsame Fest.“

- schreiben Sie lieber

„14.00 Uhr Standesamtliche Trauung im mittelalterlichen Rathaus zu Buxtehude. Anschließend sommerlicher Empfang im Garten des Standesamtes. 18.00 Uhr Cocktails, festliches Dinner, Musik und Tanz im Restaurant Ölmühle, Buxtehude. Wir bitten um Zusagen bis zum 31.3.2010 mit beigegefügter Karte.“

3.3 BEISPIELE

Die Texte auf einer Einladungskarte müssen nicht zwingend aus vollständigen Sätzen bestehen. Die richtige grafische Betonung erlaubt es durchaus, Termine, Locations oder Namen einzeln für sich stehen zu lassen. Füllwörter stören manchmal die grafische Harmonie. Nachfolgend finden Sie einige Beispiele kompletter Hochzeitseinladungen.



• BEISPIEL 1

Einladung zu unserer Hochzeit!

Charlotte von der Mark und Christian Otto
22. August 2009 Holzhausen am Ammersee

Standesamtliche Trauung um 15 Uhr
im Künstlerhaus Gasteiger.
Anschließend Empfang am See mit Rudervergnügen.
Dinner, Musik und Tanz ab 19 Uhr
im Landhaus Sonnenhof

Alle Details unter: www.charlotte-und-christian.de
Wir bitten um Zusagen bis zum 15. Juli 2009.

• BEISPIEL 2

Wir sagen Ja!

Einladung zur Hochzeit von
Gesa Schmidt und Markus Lützwow
am 10. April 2010
15.00 Uhr kirchliche Trauung
in der Matthäuskirche Hamburg Winterhude
19.00 Uhr Cocktails und festliches Bankett
im Schloss Reinbek

Wir bitten um Antwort
bis zum 28. Februar 2010.

• BEISPIEL 3

Für immer!

Einladung zur Hochzeit!
Amelie Thiel und Michael Dominitzki
schließen am 19. September 2009
den Bund für's Leben.

Trauung um 14 Uhr
in der Heilig Kreuz Kirche zu Assmannshausen.
Hochzeitsbankett ab 19 Uhr im Hotel Krone
Assmannshausen, Rüdesheim am Rhein.

Wir bitten um Antwort mit beigefügter Karte
bis zum 15. August 2009!

• BEISPIEL 4

Wir fühlen uns wie im Himmel!

Einladung zur Hochzeit von
Friederike König und Martin Scholz
am 1. August 2009
Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Euch
unseren schönsten Tag zu verbringen!
In der Wolkenburg zu Köln, Mauritiussteinweg 59
Die standesamtliche Trauung beginnt um 16.00 Uhr,
gefolgt von Champagner-Empfang und
großem Hochzeitsball unter freiem Himmel.

Wir bitten um Zusagen mit beigefügter Karte
bis zum 31. Juli 2009!

• BEISPIEL 5

Wir heiraten und laden herzlich ein!
Melissa Riege und Friedrich Birkhan
17. Oktober 2009

Die Trauung beginnt um 16 Uhr
in der Klosterkirche St. Bartholomäus
auf Schloss Burg Namedy in Andernach.
Anschließend laden wir zu Empfang
und Hochzeitsfeier in den Rittersaal.

RSVP bis zum 30. September 2009.

• BEISPIEL 6

Anja Wörl und Volker Roth
1. August 2009
Schlossgut Liebenberg, Löwenberger Land nahe Berlin

Das Ja-Wort
geben wir uns in den frühen Abendstunden
in der Feldsteinkirche auf dem Schlossgut.
Danach laden wir zum sommerlichen Bankett
im Park mit Tanz und Trallala!

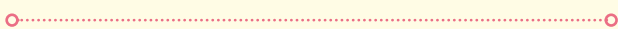
Details unter www.anja-und-volker.de
Wir bitten um Zusagen bis zum 31. Juli 2009!

4. DIE SAVE THE DATE-KARTE

Je eher Sie Ihren Gästen mitteilen, wann Sie heiraten, desto mehr Zusagen werden Sie erhalten. Save the Date-Karten ermöglichen Ihnen, einen Termin zu reservieren, ohne den gesamten Ablauf festgelegt zu haben. Sie können also auch dann schon einladen, wenn Sie noch nicht wissen, um wieviel Uhr Ihre Hochzeit beginnt und ob Sie in Hamburg-Altona oder in Hamburg-Eimsbüttel heiraten.

Save the Date-Karten sind recht einfach zu verfassen; schließlich wollen Sie ja noch gar nicht viel verraten. Deshalb können Sie sich getrost auf einen Einleitungs- und einen Schlusssatz konzentrieren und dazwischen Ihre Daten und Termine anordnen, soweit Sie sie wissen.

„Save the Date“ ist übrigens ein Ausdruck, der sich auch im deutschsprachigen Raum bereits etabliert hat. Es muss also keine deutsche Entsprechung gefunden werden. Dennoch gibt es verschiedene Möglichkeiten, das Anliegen zu umschreiben.



• ALTERNATIVE SCHLUSSSÄTZE

... Eine Einladung mit allen Details folgt.

... Bitte vormerken, eine offizielle Einladung folgt.

... Es wird sehr romantisch! Einladung und Details folgen!

... Die Details sind noch in Planung; eine Einladung folgt rechtzeitig!

• BEISPIEL 1

Save the Date!
Dagmar Scholl und Johann Schwering
heiraten am 1. Mai 2010 in Hamburg.
Wir bitten, diesen Termin zu reservieren.
Eine offizielle Einladung folgt.

• BEISPIEL 2

Ein Fest wird kommen ...
Am 22. August 2009
heiraten Gesa Schmidt und Markus Lützwow
in Hamburg.
Es wird sehr romantisch!
Einladung und Details folgen!

• BEISPIEL 3

Two Hearts, one date. ...
22. August 2009
Gesa Schmidt und Markus Lützwow
heiraten in Hamburg.
Bitte vormerken, eine offizielle Einladung folgt.

• BEISPIEL 4

Dieser Tag gehört uns!
22. August 2009
Gesa Schmidt und Markus Lützwow
heiraten in Hamburg.
Bitte diesen Termin reservieren.
Eine offizielle Einladung und Details folgen!

• BEISPIEL 5

Vorankündigung!
Am 3. Juli 2010
heiraten Melanie Dörksen
und Gerd Spangemacher in Köln!
Bitte diesen Termin freihalten –
eine Einladung mit allen Details folgt.

5. DIE ANTWORTKARTE

Eine Antwortkarte wird der Einladung beigelegt und erfüllt zwei Zwecke: Erstens erleichtert sie den Eingeladenen die Antwort. Zweitens hilft sie dem Brautpaar, den Überblick zu behalten, da alle Gäste auf dem gleichen Weg antworten und nicht wahlweise per Telefon, Email, Brief oder Zuruf.

Die Antwortkarte kann entweder eine Postkarte oder eine Karte mit beigelegtem Umschlag sein. In jedem Fall sollten Umschlag bzw. Postkarte frankiert und adressiert sein.

Antwortkarten können dem Empfänger viel Freiheiten lassen, oder wenig. Es wirkt sehr elegant, den Gästen Raum zu geben, ihre Antwort frei zu formulieren. Es gibt aber auch die Möglichkeit, Felder zum Ankreuzen vorzugeben oder Linien für Namen und Nachricht einzufügen.

• BEISPIEL 1

Antwort an Dagmar und Johann

• BEISPIEL 2

Antwort an das Brautpaar
Katharina und Volker
(Wir bitten um Antwort bis zum 31.3.2010
mit Namen und Personenzahl.)

• BEISPIEL 3

Antwort an Melissa und Friedrich

- Freudige Zusage
- Bedauernde Absage

Nachricht
Name(n)

• BEISPIEL 4

Liebe Katharina, lieber Fred,
 Ich/wir komme(n) sehr gerne
 Ich/wir komme(n) leider nicht
zu Eurer Hochzeit

Name(n)
→ Nachricht

6. DIE DANKESKARTE

Die Dankeskarte wird oft durch einige persönliche Worte handschriftlich ergänzt. Viele Paare entscheiden sich deshalb für einen knapp gehaltenen Text. Folgt die Hochzeit einem bestimmten Motto oder haben Sie einen besonderen Satz für Ihre Einladung gewählt, so können Sie diese persönlichen Worte hier natürlich wiederholen, um so Ihre Hochzeitspapeterie abzuschließen.

BEISPIELE

- Danke!
Ihr habt unsere Hochzeit unvergesslich gemacht.
- Unsere Hochzeit war ein Traum.
Wir danken Euch!
- Unsere Hochzeit war unvergesslich.
- Es war wunderbar. Tausend Dank für alles.
- Wir sagen Danke
für den schönsten Tag in unserem Leben!
- Für immer gilt unser Versprechen.
Und für immer gilt Euch unser Dank!

7. DAS ZUSAMMENSPIEL VON TEXT UND GRAFIK

Mit Ihrem persönlichen Text drücken Sie Ihre Gefühle aus und übermitteln die wichtigsten Daten. Ein erfahrener Typograph z.B. bei HONEYBIRD vermag es, Ihren Text durch die Wahl der richtigen Schriften und den individuellen Satz der Buchstaben und Worte zum Leben zu erwecken und ihm Charme und einen eigenen Charakter zu verleihen, der Ihre gesamte Hochzeitspapeterie von der Save the Date-Karte bis hin zur Dankeskarte verbindet.

Eine andere Möglichkeit, Ihren Hochzeitskarten Persönlichkeit und Individualität zu schenken, ist die Verwendung grafischer Elemente. Dies können Fantasie-Elemente sein oder Grafiken, die einen ganz bestimmten Bezug zu Ihnen oder Ihrer Hochzeit haben.

Symbole wie Anker, Ringe oder Herzen, bestimmte Tiere oder Blumen, Landschaftliches wie Berge oder Häuser oder inhaltlich Verbindendes, z.B. die Gestaltung aller Karten als Eintrittskarten, wenn Sie sich im Kino oder auf einem Konzert kennen gelernt haben.

Sowohl die individuelle Typographie als auch der Einsatz grafischer Elemente unterscheiden hochwertige Hochzeitskarten von „Karten von der Stange“ und sorgen dafür, dass Sie in Ihren Karten die Liebe und Wertschätzung zum Ausdruck bringen, die Sie sich wünschen.

Der Autor

Niels Jürgens ist freier Autor für Magazine und Zeitungen, z.B. TITANIC Magazin, Financial Times Deutschland, Hamburger Morgenpost, blond magazine und SZ-Magazin. Außerdem ist er Inhaber der Designagentur bell étage in Hamburg. Sein Interesse für Hochzeitskarten und Letterpress entdeckte er 2008 gemeinsam mit seiner Frau Tanja auf ihrer Hochzeitsreise in New York. Gemeinsam führen die beiden seitdem ihre Firma HONEYBIRD fine letterpress cards in Hamburg.



(c) Niels Jürgens und HONEYBIRD fine letterpress cards 2009
Alle Texte sind urheberrechtlich geschützt. Verwendung für nicht private, persönliche
Zwecke nur nach vorheriger Genehmigung durch Niels Jürgens und HONEYBIRD.

HONEYBIRD

fine letterpress cards
Königstraße 32
22767 Hamburg
www.honeybird.de

Tanja Jürgens
T 040 386 16 981
F 040 226 228 639
E tanja@honeybird.de